

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

17.04.2023

Sachsen holt die Öko-Feldtage 2025 erstmalig in den Osten Deutschlands

Landwirtschaftsminister Wolfram Günther hat am Montag (17.4.) in Thallwitz einen Förderbescheid über insgesamt 300.000 Euro für die Ausrichtung der Öko-Feldtage 2025 übergeben. Deutschlands größte Fach- und Präsenzplattform der ökologischen Landwirtschaft mit rund 300 Ausstellenden findet vom 18. bis zum 19. Juni 2025 erstmalig in Sachsen statt. Bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher können sich auf dem Wassergut Canitz über Innovationen rund um den Ökolandbau informieren, die auf die gesamte Landwirtschaft ausstrahlen. Neu ist ein Schwerpunktthema der Öko-Feldtage 2025. Nachhaltiger ökologischer Landbau und der Schutz des Grundwassers gehören eng zusammen und werden gemeinsam im Fokus stehen. Veranstaltet werden die Öko-Feldtage seit 2017 von der FiBL Projekte GmbH.

Wolfram Günther: »Bei den Öko-Feldtagen treffen sich die Praktikerinnen und Praktiker des Ökolandbaus und alle, die über eine Umstellung auf Ökolandwirtschaft nachdenken. Hier werden innovative Methoden, Technologien und Dienstleistungen präsentiert, hier wird mit Wissen und Erfahrung gehandelt. Wir wollen den Ökolandbau ausweiten, denn er hilft dem Klima, befördert die biologische Vielfalt und sorgt für Lebensmittel in guter Qualität. Dafür braucht es genau diese Innovationen und den Austausch. Deshalb freue ich mich sehr, dass die Öko-Feldtage 2025 in Sachsen auf den Flächen der Wassergut Canitz GmbH, eines Ökobetriebes in einem Wasserschutzgebiet, stattfinden werden.«

Die bundesweiten Öko-Feldtage sind ein zweitägiger Treffpunkt für alle Ökobauern und -bäuerinnen sowie für Landwirtinnen und Landwirte, die umstellen wollen oder nach neuen Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft suchen. Zugleich zeigt die Veranstaltung, wo der Ökolandbau steht und wohin er sich entwickelt. Das Programm bietet eine Mischung aus Praxis und Forschung im ökologischen Pflanzenbau und in der Öko-Tierhaltung. In Vorführungen können sich Besucherinnen und Besucher

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zudem Maschinen im praktischen Einsatz ansehen oder sich über Innovationen und Prototypen informieren. Teile des Programms sind auch Foren und Diskussionsrunden mit Fachleuten, Produktvorstellungen, Beratungsangebote sowie Bio-Verkostungen.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.oeko-feldtage.de.

Die Wassergut Canitz GmbH bewirtschaftet seine Flächen seit 1992 ökologisch und arbeitet nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes. Als Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke wurde die GmbH 1994 gegründet. Wichtigstes Ziel des Unternehmens ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet der Wasserwerke in Canitz, Thallwitz, Naunhof. Umweltschonung, Bodenschutz und Grundwasserneubildung durch Ökolandbau stehen dabei im Mittelpunkt. Auf über 800 Hektar Fläche erzeugt das Wassergut Canitz pflanzliche und tierische Bio-Lebensmittel.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Links:

[Informationen zu Öko-Feldtagen](#)